



Title	Eine neue Gattung und zwei neue Arten von Curculioniden
Author(s)	Kono, Hiromichi
Citation	Insecta matsumurana, 2(2), 59-61
Issue Date	1927-11
Doc URL	https://hdl.handle.net/2115/9134
Type	departmental bulletin paper
File Information	2(2)_p59-61.pdf



EINE NEUE GATTUNG UND ZWEI NEUE ARTEN VON CURCULIONIDEN.

VON

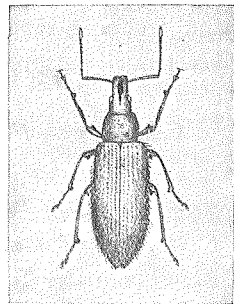
HIROMICHI KÔNO

In den letzten zwei Jahren reiste Herr K. DOR nach der Insel Kurilen (Chishima) und sammelte eine Anzahl von Insekten. Unter seiner Sammlung fand ich eine *Phyllobius*-Art, die ich bei dieser Gelegenheit veröffentlichen will. Hiermit möchte ich noch eine neue *Rhynchitinen*-Art aus Sapporo, die eine neue Gattung gehört, erwähnen.

An dieser Stelle drücke ich an Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA für seine freundlichste Anleitung meinen herzlichsten Dank aus. Ebenfalls bin ich Herrn K. DOR, der mir seine kostbaren Materialien freundlichst zur Benutzung überlassen hat, zum innigsten Dank verpflichtet.

Phyllobius (Nemoicus) doii n. sp.

♀. Kopf breiter als lang, an den Seiten fast parallel; die Punktierung sehr dicht, etwas runzlig; Stirn in der Mitte mit einer schwachen Furche; Augen halbkugelig. Rüssel länger als breit, in der Mitte mit einer deutlichen Furche. Fühler schlank. Schaft lang, schwach gebogen, über den Vorderrand des Halsschildes hervorragt. Das 1te und 2te Geißelglied gestreckt, das 3te und 4te fast doppelt so lang wie breit, das 5te – 7te mehr oder weniger kürzer als das 4te. Keule walzenförmig. Halsschild breiter als lang, an den Seiten rundlich; die Punktierung stark und sehr dicht, etwas runzlig; die Behaarung an den Seiten etwas dicht; ohne Schuppenbekleidung. Schildchen kahl, fein punktiert. Flügeldecken lang, nach hinten zu etwas verbreitert, hinter dem Schildchen quer vertieft; die Punktstreifen mässig stark; die Zwischenräume breit, fast flach; die Behaarung in zwei Form: die dichtere Behaarung kurz und anliegend, die andere lang und aufstehend; ohne Schuppenbekleidung. Unterseite fein behaart und beschuppt, die Schuppen mehr haarförmig. Beine aufstehend behaart. Alle Schenkel gekeult, mit je einem starken Zahn. Vorderschiene innen schwach geschweift, an der Spitze einwärts



Phyllobius (Nemoicus)
doii n. sp. (♀)

gekrümmt. Mittelschiene fast gerade, an der Spitze einwärts gekrümmt. Hinterschiene auch fast gerade, an der Spitze etwas erweitert. Das 1te Tarsenglied jedes Beines schlank.

Färbung schwarz; Fühlerschaft rotbraun, an der Spitze etwas dunkel, jedes Geißelglied an der Basis rotbraun oder rötlich. Behaarung grau. Haarförmige Schuppen, die nur auf dem Kopf und an der Unterseite vorhanden sind, bläulichgrün.

Länge:— $12\frac{1}{2}$ mm. Breite:— $2\frac{2}{3}$ mm.

Fundort—Chishima; gesammelt in nur einem Weibchen von Herrn K. Doi; das Männchen unbekannt.

Japanischer Name—*Doi-hige-boso-zô*.

Gattung *Paradeporaus* n. gen.

(*Rhynchitinen*).

Kopf hinten halsartig verschmälert; Schläfen kurz, hinter den Augen kürzer als der Augendurchmesser; Stirn zwischen den Augen breit; Augen halbkugelig, stark hervorstehend. Rüssel in beiden Geschlechtern nicht gleich; beim Männchen kräftig, an den Seiten unter der Fühlerbasis mit je einem nach aussen hervortretenden abgeplatteten Höcker; beim Weibchen mässig dünn, an den Seiten einfach. Fühler nicht gekniet, 11 gliedrig; Keule etwas losgegliedert. Halsschild deutlich breiter als lang. Flügeldecken etwas länger als breit, an der Basis breiter als das Halsschild, an der Spitze einzeln abgerundet; die Punktstreifen regelmässig, der vorletzte Punktstreifen läuft parallel mit dem Randstreifen bis zur Spitze. Das vorletzte Dorsalsegment zum Teil sichtbar. Das 1te Hintertarsenglied so lang wie die folgenden zwei zusammen. Klauen gespalten.

Genotype:—*P. parasiticus* n. sp.

Paradeporaus parasiticus n. sp.

♂. Kopf stark und dicht punktiert; Hals von der Seite gesehen fast so lang wie der Schläfen hinter dem Auge; Stirn in der Mitte zwischen den Augen mit einem schwachen Längskiel; Augen mässig klein, stark hervorstehend. Rüssel kurz, fast so lang wie der Kopf (Hals excl.), gekrümmt, jede Seite in der Mitte unter der Fühlerbasis mit einem nach aussen hervortretenden abgeplatteten Höcker. Fühler in der Mitte des Rüssels eingelenkt. Schaft kräftig, etwas länger als breit. Das 1te Geißelglied kräftig, fast so lang wie der Schaft, das 2te und 3te etwas länger als breit, das 5te und 6te breiter als lang, das 7te quer, scheinbar zur Keule gehört. Keule kräftig, das 1te und

2te Glied breiter als lang. Halsschild deutlich breiter als lang, vor der Basis am breitesten, an den Seiten rundlich, hinten plötzlich abgeschnürt, nach vorn zu rundlich verschmälert; die Punktierung sehr dicht; die Behaarung fein. Schildchen fast quadratisch, etwas länger als breit, nach hinten zu ein wenig verschmälert; die Punktierung fein und dicht. Flügeldecken an den Seiten parallel, hinten schwach verbreitert; die Punktstreifen ziemlich stark; die Zwischenräume schwach gewölbt, fein und etwas reihig punktiert; die Behaarung fein. Pygidium an der Basis sehr dicht, hinten aber etwas weitläufig punktiert; die Behaarung mässig dicht. Schienen fast gerade.

♀. Kopf etwas breiter; Augen etwas schwächer hervorstehend. Rüssel mässig dünn, vorn spatelförmig verbreitert, etwas länger als das Halsschild, an den Seiten einfach. Flügeldecken nach hinten zu stärker verbreitert.

Färbung schwarz; Flügeldecken und Beine etwas bläulich. Behaarung grau oder bräunlich.

Länge:—3-5 mm. (♂ ♀). Breite:—1.3-1.7 mm.

Fundort—Hokkaido (Sapporo, Teine); gesammelt in zahlreichen Exemplaren vom Autor.

Die Larve entwickelt sich im Blattwickel von *Byctiscus venustus* PASCOE, ein Blattwickler der Acerinen.

Japanischer Name—*Yadokari-chokkiri*.

摘 要

本邦産象鼻蟲科の一新屬並びに二新種

土井久作氏は大正十四、十五年の兩夏千嶋の昆蟲相研究の爲同地に赴き多數の昆蟲を採集せり。予は氏の採集品中特に象鼻蟲類を研究するの榮を得、*Phyllobius* 屬の一新種を發見せり。依りて是を次の如く命名せり。

Phyllobius doii KÔNO (n. sp.)

ドキヒゲボソゾウ(ムシ) (新種、新稱)

尙予は此の機會に、最近札幌附近にて發見せる *Byctiscus venustus* PASCOE の捲葉に寄生する面白き *Rhynchitinae* の一新種を發表せり。即ち次の如し。

Paradeporaus (n. g.) *parasiticus* KÔNO (n. sp.)

ヤドカリチヨツキリ (新屬、新種、新稱)

此研究に際して懇切なる指導を給はりたる、恩師 理、農學博士松村松年先生、並びに快く標本の研究を委ねられたる土井久作氏に深謝の意を表す。